



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung



Ausgabe 123 | Mai 2024 | 40. Jahrgang

Masterplan für das Institut der Feuerwehr

Veränderungen auch auf dem Gelände in Handorf

Corona-Pandemie, Hitzesommer, Hochwasser, Krieg in der Ukraine - Politik und Bevölkerung erwarten leistungsfähige Feuerwehren und einen gut funktionierenden, starken Katastrophenschutz, der eine umfassende, koordinierte Hilfeleistung von Feuerwehr, THW, Bundeswehr und Hilfsorganisationen bei Katastrophenlagen im Zuge der multiplen Krisen ermöglicht. Dem Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu. Als zentrales Ausbildungszentrum des Landes NRW bereitet das IdF NRW die Führungs- und Spezialkräfte auf ihre herausfordernden Aufgaben im Einsatz vor. Im Krisenfall ist das IdF NRW unmittelbar mit eigenen Kräften, Fahrzeugen und weiteren Ressourcen im Einsatz. Um den vielfältigen und wachsenden Aufgaben gerecht werden zu können, bedarf es einer modernen und leistungsstarken Infrastruktur, die auch den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist.

Seit über 90 Jahren gibt es in Deutschland landesweite, zentrale Einrichtungen für eine einheitliche Feuerwehr(führungs)ausbildung. 1931 wurde eine der ersten Feuerweherschulen im damaligen deutschen Reich durch den Westfälischen Feuerwehrverband gegründet. Zunächst fanden die ersten Lehrgänge in der Hauptwache der Berufsfeuerwehr Münster statt, bevor 1936 am Inselbogen in Münster der erste eigene Standort eröffnet werden konnte. Durch die Zerstörungen im zweiten Weltkrieg musste die Ausbildung mehrfach verlagert werden. Im neugegründeten Nordrhein-Westfalen kam die Landesfeuerwehrschule zunächst nach Warendorf, bevor 1960 der heutige Standort an der Wolbecker Straße, direkt am Dortmund-Ems-Kanal bezogen werden konnte. Im ers-

ten Jahr wurden 54 Lehrgänge für acht verschiedene Qualifikationen angeboten.

Seitdem wurde und wird das Angebot immer wieder verändert und ergänzt und umfasst heute über 170 verschiedene Lehrformate. Insgesamt bietet das IdF NRW heute fast 1000 Lehrgänge bzw. Seminare an und bildet so jährlich bis zu 20.000 Kräfte der Feuerwehren aus und fort.

Gleichzeitig wurden und werden die Inhalte stetig weiterentwickelt, um die Teilnehmenden bestmöglich auf ihre Herausforderungen im Einsatz vorzubereiten. Dazu zählt die Veränderung der Lehrangebote von einem anfänglich weitestgehend theoretischen Unterricht hin zu einer realitätsnahen praktischen Ausbildung. Für die praktische Aus-



Das Außengelände des IdF in Handorf an der Kötterstraße. Um die bestehende Übungshalle entstehen drei neue Gebäude: Seit Frühjahr wird die Fahrzeughalle (oben links) gebaut, danach folgt das Multifunktionsgebäude (vorne links). Die neuen Werkstätten (rechts im Bild nur angeschnitten) werden ab August 2026 errichtet.

bildung hat die Stadt Münster dem Land NRW schon vor über vierzig Jahren ein Gelände in Münster-Handorf zur Verfügung gestellt, dass in den achtziger Jahren in Betrieb genommen werden konnte. Auch dieses Gelände wird seitdem stetig weiterentwickelt, zuletzt durch den Bau der Übungshalle, um praktische Übungen sicher und witterungsunabhängig ganzjährig durchführen zu können.

Neben der Ausbildung nimmt das IdF NRW auch andere Aufgaben in der Gefahrenabwehr wahr. Hierzu zählte viele Jahre die amtliche Prüfstelle für Feuerlöschmittel, die ebenfalls in die Außenstelle verlagert wurde. Über Jahrzehnte war die Prüfstelle mit dem hohen Schornstein weithin sichtbar. 2005 wurde die Prüfstelle aufgegeben, weil eine EU-Richtlinie eine staatliche Zertifizierung nicht mehr erfordert. Bereits vor zwei Jahren wurde die Prüfstelle zurückgebaut, um Raum für den geplanten Umbau zu schaffen.

Erweiterung der Kapazitäten

Denn erfreulicherweise steigen die Zahlen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer seit Jahren an, sodass der Ausbildungsbedarf weiter anwächst. Dafür gilt es die erforderlichen Kapazitäten rechtzeitig aufzubauen und zu ergänzen. Um auch zukünftig den Anforderungen gewachsen zu sein, wurde vor einigen Jahren entschieden einen weiteren Standort im Süden von NRW zu eröffnen und den Standort in Münster zu sanieren und zu erweitern. Nach intensiver Vorbereitung, in der die zukünftigen Bedarfe abgeschätzt und Ziele, teils mit externer Unterstützung und Beratung, formuliert wurden, wurde 2020 ein internationaler Architektenwettbewerb ausgelobt. Alle 19 eingereichten Arbeiten sehen eine Neugliederung beider Münsteraner Standorte vor. Der Siegerentwurf integriert zurückhaltend neue Gebäude in



den Bestand. Für die Neubauten wurde ein Gebäudetypus entwickelt, der sich auf den einzelnen Baufeldern in Variationen wiederholt und identitätsstiftend wirkt. Auf einem Sockel mit einem Innenhof werden die Obergeschosse als Winkel angelegt.

Während am Hauptstandort ein offener Campus geplant ist, um den sich die verschiedenen Nutzungen gruppieren, sieht die Planung der Außenstelle eine kompakte Anordnung der geplanten Nutzung vor. Um die Übungshalle werden drei neue Gebäude gruppiert. Dafür werden die zur Kötterstraße hin gelegenen alten Fahrzeughallen und das Gebäude des ehemaligen Technischen Überwachungsdienstes zurückgebaut. Der neue kompakt funktionale Bautypus wird in der Außenstelle wieder aufgegriffen und an der Hauptzufahrt errichtet. Der dreiseitig gefasste Hof dient als Frei- und Erschließungsfläche für Teile der Werkstätten. Im Erdgeschoss werden neben weiteren Fahrzeughallen, die Atemschutzwerkstatt und die Schlauchwäsche angeordnet. Mit einem Unterrichtsraum für technische Lehrgänge dienen diese Werkstatträume nicht nur der Wartung und Instandhaltung feuerwehrtechnischer Gerätschaften des IdF NRW, sondern auch der praktischen Ausbildung solcher Lehrgänge. Im ersten Obergeschoss werden vier Unterrichtsräume und zwei Gruppenarbeitsräume sowie der Lehrbereich für die ABC-Ausbildung und Umkleiden untergebracht. Dadurch wird einem didaktischen Ansatz Rechnung getragen, der einen häufigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis vorsieht, um das erlernte Wissen in praktischen Übungen zu festigen, bevor neue Themenfelder erschlossen werden. Im zweiten Obergeschoss wird ein Bürobereich für die Dozierenden entstehen.

Auf der anderen Seite der Hauptzufahrt entsteht ein zweigeschossiges Gebäude, dass alle weiteren Werkstattbereiche aufnimmt, die für den Lehrbetrieb nicht vorgesehen sind und die vom Standort an der Wolbecker Straße in die Außenstelle verlagert werden sollen. Hierzu zählen vor allem die Kfz-Werkstatt, in der zukünftig die über 100 Fahr-

zeuge des IdF NRW überprüft und repariert werden, um sie einsatzbereit zu halten. Weiterhin wird in dem Gebäude eine Schreinerei, eine Schlosserei und eine Lackiererei integriert. In unmittelbarer Nähe zur Werkstatt und an dem zur Kötterstraße bereits vorhandenen Wasserbecken wird ein kleineres Gebäude für das Technische Kompetenzzentrum zur Prüfung und Abnahme von Feuerwehrfahrzeugen und deren feuerwehrtechnischen Einbauten errichtet. Beim dritten Gebäude handelt es sich um eine große Fahrzeughalle für 44 Feuerwehrinsatzfahrzeuge mit integrierter Waschkabine.

Durch die neuen Gebäude entsteht ein Ensemble mit zwei größeren Plätzchen. Im Eingangsreich entsteht ein großzügiger Platz, der die Verkehrsströme ordnet. Im Gegensatz zum Campus in Münster steht die verkehrliche, funktionale Nutzung im Vordergrund, um einen reibungslosen Übungsablauf zu gewährleisten. Die Anordnung der neuen Gebäude zur Übungshalle ermöglicht eine klare Orientierung auf dem Grundstück und schafft kurze Wege zwischen den beiden zentralen Schulungsgebäuden. An verschiedenen Stellen sollen Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität für die Pausen integriert werden.

Umsetzung in zwei Abschnitten

Die Umsetzung aller Baumaßnahmen soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der erste Bauabschnitt umfasst die Sanierung und Erweiterung eines Unterakunftsgebäudes am Hauptsitz sowie die Realisierung der drei neuen Objekte in der Außenstelle Münster-Handorf / Telgte. Mit der ersten Maßnahme wurde bereits vor über einem Jahr begonnen. An der Stelle des früheren Regenrückhaltebeckens ist der Bau der neuen Fahrzeughalle vorgesehen. Diese befindet sich dann in unmittelbarer Nähe zur Übungshalle. Weil sich über die Jahre in dem vorhandenen Regenrückhaltebecken Frösche und Molche angesiedelt haben, muss ein neuer Amphibienteich in unmittelbarer Nähe errichtet werden. Damit die Umsiedlung erfolgreich verlaufen kann, musste der neue Teich ein Jahr vor Rück-



Der neu angelegte Amphibienteich wurde von der Natur gut angenommen.

bau des bestehenden Gewässers fertiggestellt sein. Deshalb wurde mit dieser ersten Maßnahme bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 begonnen. Der neue Amphibienteich wurde im Dezember 2022 fertiggestellt. Seitdem wurden die Amphibien aktiv in den neuen Teich eingebracht und durch einen Schutzzaun an einer Rückkehr gehindert. Nach über einem Jahr ist die Umsiedlungsphase nun vollzogen, so dass nun auch in der Außenstelle mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Weil neben den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen aufgrund der veränderten Sicherheitslage auch die Versorgungssicherheit beider Gelände neu bewertet wurde, wird für die Zukunft ein autarker Betrieb angestrebt, um im Krisenfall betriebsfähig zu bleiben. Um das IdF NRW zukünftig klimafreundlich betreiben zu können, werden alle erhaltenswerten Bestandsgebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und die Versorgungsinfrastruktur angepasst. Diese Maßnahmen sind am Hauptsitz weitestgehend abgeschlossen, in der Außenstelle noch in der Umsetzung.

Anschließend ist der Baubeginn des ersten Baukörpers in der Außenstelle, der großen Fahrzeughalle,



Im Winter wurden Vorabmaßnahmen für die Entwässerung durchgeführt.

vorgesehen. Deren Fertigstellung ist nach etwa zwölfmonatiger Bauzeit im April 2025 geplant. Es folgt die Errichtung des dreigeschossigen Multifunktionsbaukörpers im Bereich der Haupteinfahrt des Grundstückes. Abgeschlossen wird der erste Bauabschnitt in der Außenstelle mit der Errichtung des dritten Baukörpers, der zweigeschossigen neuen Betriebswerkstatt im westlichen Grundstücksbereich. Der Baubeginn ist für August 2026 geplant. Ein Jahr später wird die Fertigstellung erwartet.

Parallel wird auch das Trainingsgelände ertüchtigt. Weithin sichtbar ist bereits der neue Mast. Er dient vor allem der Ausbildung für die Hörsicherung und Rettung. Gleichzeitig befindet sich ein neues Übungsobjekt im Bereich der Nebenzufahrt in Bau. An dem neuen Einfamilienhaus sollen angehende Führungskräfte lernen, Gefahrenlagen richtig zu bewerten und geeignete Abwehrmaßnahmen zu ergreifen. Zur Darstellung möglichst realitätsnaher Einsatzszenarien wird eine umfangreiche, moderne Simulationstechnik integriert. Nach Fertigstellung soll ein weiteres Übungsobjekt entstehen.



Abstieg in die Landesliga verhindern

Batterieforschung ist Schlüsseltechnologie für die Zukunft

Liebe Handorferinnen und liebe Handorfer,

„Wir haben sozusagen in der Landesliga angefangen und können nun in der Champions League konkurrieren“, mit diesem Satz wurde der Gründer des Batterieforschungszentrums MEET der Universität Münster und Vorstand des Kompetenzzentrums Lithium-Ionen-Batterien e.V., Prof. Martin Winter, vor kurzem in der FAZ zitiert. Er beschreibt damit sehr anschaulich die überragende Entwicklung der Forschung und Innovation im Bereich Batterietechnologie in Deutschland in den vergangenen 16 Jahren.

Die unionsgeführte Bundesregierung hatte von 2009 bis zum Jahr 2021 einen Schwerpunkt ihrer Forschungspolitik auf die Batterieforschung gelegt. Bei uns in Münster entsteht mit der Forschungsfertigung Batteriezelle ein bedeutendes Zentrum für diese Schlüsseltechnologie. Spitzenforscher und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten hier, zahlreiche überwiegend mittelständische Unternehmen siedeln sich im Umfeld der Batterieforschungsfabrik an. Mit der Entscheidung der Ampel-Regierung, im Bundeshaushalt 2024 die Mittel für die Batterieforschung massiv zu kürzen, steht nun plötzlich die Zukunft dieser Schlüs-

seltechnologie auf dem Spiel, nicht nur in der „Batteriestadt“ Münster. Wie die Finanzplanung für die kommenden Jahre aussieht, darauf haben die beteiligten Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für Wirtschaft und Klimaschutz noch keine Antwort. Aber die Akteure aus Wissenschaft und Forschung, aus der Wirtschaft und der Industrie benötigen Planungs- und Handlungssicherheit.

Mit vielen Gesprächen in Münster und Berlin versuche ich daher, den drohenden Niedergang der Branche zu stoppen. Wir als Union wollen den Abstieg „in die Landesliga“ verhindern, Spitzenforscher und Fachkräfte in Deutschland halten und die Batterieforschung explizit von weiteren Haushaltskürzungen ausnehmen. Unsere technologische Souveränität im Bereich Batterietechnologie und unsere internationale Reputation steht auf dem Spiel. Gemeinsam mit meiner Fraktion im Bundestag setze ich mich dafür ein, dass die Energiewende gelingt und wir in Sachen Batterie weiter spitze sind.

Herzliche Grüße, Stefan Nacke
CDU-Bundestagsabgeordneter
und Kreisvorsitzender der CDU Münster



Stefan Nacke mit Vertretern der Fraunhofer-Gesellschaft: Prof. Dr. Raoul Klingner (Direktor Forschung der Fraunhofer Gesellschaft), Prof. Dr. Jens Tübke (Institutsleiter Forschungsfertigung Batteriezelle Münster und Bereichsleiter Angewandte Elektrochemie, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT) sowie Franz-Josef Wöstmann (Abteilungsleiter Technologiefrüherkennung und Verwertung und Geschäftsfeldleiter Automotive/Mobilität, Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung) und CDU-Bundestagsabgeordneten aus dem Münsterland: Anja Karliczek MdB, Henning Rehbaum MdB, Marc Henrichmann MdB



Dehner

GARTEN-CENTER

HANDORFER STR. 105, 48157 MÜNSTER
Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
und So. 11-16 Uhr für Sie geöffnet



Hof Spielbrink

**NEU: SB-Verkauf
täglich geöffnet**

Infos über unser jahreszeitlich wechselndes Sortiment im Hofladen, unsere Produkte im SB-Verkauf und saisonale Hofladenöffnungszeiten findet ihr unter hofspielbrink.de/hofladen

hofspielbrink.de



Machen, worauf es ankommt

Freie Kita-Träger werden von Stadt und Land unterstützt

Liebe Handorferinnen und Handorfer!

Wir spüren es alle: Die Probleme werden größer, aber nicht die Möglichkeiten und Mittel sie zu lösen. Ganz im Gegenteil: Deutschlands Wirtschaft schrumpft eher, als dass sie wächst und das werden früher oder später alle staatlichen Ebenen über sinkende Steuereinnahmen zu spüren bekommen.

Wenn wir privat in einer solchen Situation sind – Kosten steigen, Einnahmen sinken oder stagnieren – schauen wir, was man wirklich braucht und wo man etwas einsparen kann. Oder um es mit dem CDU-Wahlkampfslogan von der letzten Landtagswahl zu sagen: „Machen worauf es ankommt“. Im Landtag halten wir uns daran und

konzentrieren uns auf das Wesentliche. Im Bundestag und im Rathaus ist man da noch nicht soweit. Weder die Legalisierung von Cannabis noch eine Baumschutzsatzung sind Antworten auf die Fragen, die den meisten Menschen wirklich auf den Nägeln brennen.

Wenn man die wirklich wichtigen Fragen nicht umfassend im Blick behält, kann das schnell fatale Folgen haben. Bei der Diskussion über die Finanzierung der Kitas in freier Trägerschaft – was die allermeisten Kitas in Münster sind – ist das sehr deutlich geworden. Die kommunalen Arbeitgeber hatten einen Tarifabschluss vereinbart, der für ihre Angestellten deutliche Lohnsteigerun-

gen vorsah. Die wurden auch in den kommunalen Haushalten eingeplant. Nicht bedacht hatte man, dass die Angestellten der Kitas in freier Trägerschaft in aller Regel Verträge haben, die sich am Tarif des öffentlichen Dienstes orientieren. Die freien Träger – ohnehin knapp finanziert – gerieten daraufhin in Finanznot. Das Land NRW, das einen Teil der Trägerkosten übernimmt, hat daraufhin eine kurzfristige Überbrückungshilfe beschlossen und wird die pauschalen Zuschüsse demnächst erhöhen. Bei der Stadt Münster war man zunächst nicht bereit, mehr Geld an die freien Träger zu geben. Dann wurde den Verantwortlichen aber klar, dass das noch viel teurer werden würde, denn die Stadt muss den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllen. Wenn die freien Träger ihr dabei nicht mehr helfen, muss sie es selbst machen und spürt spätestens dann die Folgen des Tarifabschlusses auch. Deshalb ist es gut und richtig, aber auch notwendig, dass die Stadt sich jetzt auf ihre Verantwortung besinnt und den freien Trägern wie das Land auch kurzfristig hilft. Denn dort wird auch hervorragende Arbeit für unsere Kinder geleistet, von der wir direkt und indirekt alle profitieren – nicht zuletzt, weil so mehr Eltern arbeiten gehen können.



Sie sehen: Es spricht viel dafür, sich zunächst den wirklich wichtigen Themen zu widmen, wenn die Spielräume knapp werden. SPD und Grüne – nach deren Selbstverständnis das Geld von irgendwem schon verdient werden wird – tun sich damit schwer und machen Politik wie aus einer anderen Zeit. Das kann schnell gewaltig schief gehen. Darum muss sich Politik daran orientieren, was Eltern und Kinder brauchen: Vor allem Zuverlässigkeit.

Ihre Simone Wendland, MdL

Daniel Bergmann
Textilpflege GmbH

Ihr Meisterbetrieb für Privat- und Geschäftskunden

Textilreinigung & Wäscherei
Teppich- & Lederreinigung
Änderungs-Service
Senioren- & Pflegeheime
Hermes-Paketshop

Handorfer Straße 37
48157 MS-Handorf
Tel. 0251-326492

Am Steintor 1
48167 MS-Wolbeck
Tel. 02506-7567

Altenberger Straße 19
48161 MS-Nienberge
Tel. 02533-4810

Rüschhausweg 5
48161 MS-Gievenbeck
Tel. 0251-867751

Bahnhofstraße 3
48291 Telgte
Tel. 02504-6654

Zentrale (Industrie-Aufträge) | Grafschaft 6 | 48163 Münster | Tel. 0251-761151

Pizza von Mi bis So

Pizza im Weinlager

Do+So: 17:00 - 21:00
Fr+Sa: 17:00 - 22:30

mittwochs „Pizza to go“ 17:00 - 21:00

Mit viel Hingabe und den besten Zutaten bereiten wir unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.

Reservieren Sie unter:
0251-32 25 60 28

Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport

Einzelhandel geöffnet
Mi-Sa: 12:00 - 21:00

www.wein-muenster.de
Handorfer Str. 21 | 48157 Münster



Aus Gutem etwas Besseres machen

Kandidatin Sabrina Salomon zur Europawahl

„Aus etwas Gutem etwas Besserem machen“ – unter diesem Leitwort geht die Kandidatin für das Münsterland, Sabrina Salomon aus Drensteinfurt, für die CDU in die Europawahl am 9. Juni. Hier stellt die 37-jährige Unternehmensberaterin im Bereich Pharma und Biotechnologie sich vor:

Die EU ist einer der größten Erfolge der Geschichte. Sie ist Basis unseres Wohlstands und eines dauerhaften Friedens. Gleichzeitig stehen wir vor großen Herausforderungen, vor allem bei Wirtschaft und Klimaschutz, Sicherheit, Migration und Gesundheit. Dem möchte ich mich stellen – mit Fachwissen, Engagement und einem großen Herzen für den europäischen Gedanken!

In meinem beruflichen Alltag be-

schäftige mich mit europäischen und globalen Märkten und weiß somit aus erster Hand, wie unbedeutend wir allein wären – geopolitisch und wirtschaftlich. Aber die EU muss wieder anfangen, sich auf die wichtigen Dinge zu fokussieren, denen wir gemeinsam besser begegnen können als allein. Sie braucht wieder eine Vision, die Menschen verbindet und Europa wieder greifbar macht. Sie muss stärker und zukunftsfähiger werden!

Wir sollten die Wirtschaft stärker als Treiber für den Klimaschutz mit an Bord holen, wir brauchen eine bessere Abstimmung für mehr Sicherheit und Migration mit Struktur. Auch die hausgemachten Probleme bei meinem Herzensthema – der Gesundheit – können wir nur lösen, wenn wir sie auf europäischer Ebene gemeinsam angehen.



Daran möchte ich mitarbeiten. **Hierfür bitte ich um Ihre Unterstützung am 9. Juni.** Damit wir aus etwas Gutem etwas Besseres machen. Für ein starkes Europa – für ein starkes Münsterland.

Ihre Sabrina Salomon

SCHNITTIGE ANGEBOTE:

„Saubere durchs Frühjahr!“

KÄRCHER

KÄRCHER T 10/1 ADV Trockensauger

- 43 l/Sek. Luftmenge
- 220 mbar Vakuum
- 700W Nennleistung
- 10 Liter Behältervolumen

169€
statt 190 €

KÄRCHER

KÄRCHER K5 WCM Hochdruckreiniger

- Integrierter Reinigungsmittel-Ansaugschlauch
- 20 – 145 bar Arbeitsdruck
- Max. 500 l/h
- 8 m Hochdruckschlauch
- Inkl. Düsen VarioPowerJet & Dreckfräser

319€
statt 364,98 €

KÄRCHER

KÄRCHER S 6 TWIN Handkehrmaschine

- 860 mm Arbeitsbreite
- Max. 3.000 m²/h Flächenleistung
- 38 Liter Kehrutbehälter
- 2 Seitenbesen

339€
statt 375 €

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

Wallenhorst Ruller Straße 2
Tel. 05407 8088-0 | info@stavermann.de

www.stavermann.de



Besuch bei Straßen.NRW

B 481n verzögert sich, B 51 in der Warteschleife

Im März waren Vertreter aus dem Vorstand der CDU Handorf in der Münsteraner Niederlassung der nordrhein-westfälischen Straßenbau-Behörde Straßen.NRW. Dort informierten sie sich über die aktuellen Bauarbeiten an der B 51 in St. Mauritz, den Neubau der Verkehrsspinne an der Ecke Warendorfer Str./ Mondstr./ Dyckburgstr. sowie den Neubau der B481n zwischen Warendorfer Str. und Schifffahrter Damm. Von besonderem Interesse waren auch die Planungen der B 51 auf der Strecke Münster – Handorf – Telgte.

Den Verantwortlichen zufolge komme man bei den aktuell anstehenden Bauarbeiten gut voran, insbesondere mit dem Fortschritt des Trogbauwerks zwischen Wolbe-

cker Straße und Warendorfer Straße sind die Verantwortlichen sehr zufrieden. Die oben genannte Verkehrsspinne soll dann voraussichtlich 2025 fertig gestellt werden. Länger dauern wird die Fertigstellung der B 481n, welche zukünftig die Warendorfer Str. und den Schifffahrter Damm miteinander verbinden soll. Nach Verzögerungen wird aktuell an der Ausschreibung gearbeitet und noch in diesem Jahr sollen die vorbereitenden Arbeiten für das Trogbauwerk in Mariendorf beginnen. Die Arbeiten sind mit ca. 2 Jahren angesetzt; erst wenn die Fertigstellung absehbar ist, wird der Anschluss der neuen Straße an den Schifffahrter Damm erfolgen. Es dürfe folglich 2027 werden, bis das Gesamtprojekt fertiggestellt ist.



Vertreter der CDU Handorf informieren sich über die Projekte B481n und B51 bei Straßen.NRW.

Die Vertreter von Straßen.NRW kündigten an, dass man ab Sommer über den Bogen der Umgehungsstraße fahren müsse, um von Handorf Richtung Innenstadt oder A 43 zu fahren. Damit sollte es in diesem Bereich zu einer ersten Entspannung der Verkehrssituation kommen.

Der Ausbau der Warendorfer Str. zwischen Mauritz und Handorf sowie der Ausbau der B 51 zwischen Handorf und Telgte werden noch nicht so schnell angegangen werden. Für den Abschnitt bis Handorf liegt derzeit die Vorentwurfsplanung zur technischen Überprüfung bei den Fachministerien von Land und Bund. Für das anschließende Planfeststellungsverfahren wird das Verkehrsgutachten aus dem Jahr 2019 aktualisiert werden. Für den Abschnitt zwischen Handorf und Telgte ruhen die Planungen aktuell.

Stefan Meesters



Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersvorsorge hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kottrop & Mitarbeiter

Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kottrop.devk@web.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

Unsere Lösungen für Ihr gutes Hören!



Genießen Sie die Momente, die das Leben aufregend und vielseitig machen. Mit der neuen Spitzentechnologie von Vista ist jedes Wort hörbar - egal ob in lauten Umgebungen oder in ruhigen Zeiten. Neu bei uns: Sennheiser TV-Hörsysteme bieten kristallklaren, verstärkten Ton.

Gratis Hörtest!
Gleich Termin vereinbaren!

SCHWAKENBERG
HÖRGERÄTE

Kompetent • Verlässlich • In Ihrer Nähe

Handorfer Straße 16
48157 Münster
Tel. 0251/326 237

Baßfeld 2b
48291 Telgte
Tel. 02504/4200



Wärmewende – gelungene Veranstaltung

Wie heizen wir in Zukunft?

Keine Fernwärme in Handorf und Gelmer

Stadtwerke-Geschäftsführer Sebastian Jurczyk sieht Münster und die Stadtwerke Münster gut aufgestellt, die Haushalte in Münster auf ihrem Weg zum klimafreundlichen Heizen zu begleiten. Bis spätestens zum Jahr 2045 müssen alle Haushalte die Heizung auf klimafreundliche Energieträger umstellen. Im innerstädtischen Bereich soll das Fernwärmenetz eine zentrale Rolle spielen, welches seine Energie schrittweise v.a. durch Tiefengeothermie, Solarthermie und Wärmepumpen gewinnen soll. Dessen Ausbau ist Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung, die Münster 2025 vorlegen möchte, bereits ungefähr ein Jahr vor der gesetzlich festgelegten Frist. Schon heute ist jedoch klar, dass Mauritz-Ost und erst recht Handorf, Dyckburg und Gelmer nicht ans Fernwärmenetz angeschlossen werden. Die Entfernungen sind zu groß, so dass ein Anschluss nicht wirtschaftlich und die Effizienzverluste zu groß wären. Mithin werden Wärmepumpen in diesen Stadtteilen die Haupt-Heizlasten tragen müssen. Hierzu müsse auch das Stromnetz ausgebaut werden, so dass die Wärme- und Energiewende auch in den Außenstadtteilen zu Baustellen führen wird.

Rat und im Bund hob sie hervor, wie wichtig es sei, die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und dass Energie für alle bezahlbar bleiben müsse. Bauingenieur und Energieberater Michael Beffart berichtete, wie wichtig es sei, sich jedes Gebäude individuell anzusehen und die Entscheidung für eine neue Heizung auch unter Berücksichtigung von Förderungsmöglichkeiten den langfristigen Betriebskosten zu treffen. Heizungsbauer Marian Winter konnte berichten, dass die modernen Wärmepumpen deutlich effizienter seien als noch vor einigen Jahren und für fast jedes Gebäude eine Lösung sein könnten.

Am Ende der Veranstaltung stellten die Vorsitzenden der drei Ortsunionen, Silke Busch für Handorf, Markus Deitermann für Gelmer/Dyckburg sowie Walter von Göwels für Mauritz-Ost, der die Diskussion



Die vier Diskussionspartner (v.l.) Michael Beffart, Babette Lichtenstein van Lengerich, Sebastian Jurczyk und Marian Winter

leitete, fest, dass es eine gelungene Veranstaltung gewesen sei. Angesichts der großen klimapolitischen Herausforderungen und der Aufgaben für jeden Haus- oder Wohnungsbesitzer, in den kommenden

Jahren auf CO2-neutrales Heizen umzustellen, benötige es noch zahlreiche solcher Veranstaltungen.

Stefan Meesters

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen



Praxis für Physiotherapie & Fitness

Andreas Leißing

Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf

Telefon: 0251/ 32 98 44

Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining
- Krankengymnastik am Gerät

- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage



Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.

In der anschließenden Podiumsdiskussion brachten die weiteren Mitdiskutanten ihre jeweils spezifischen Kompetenzen ein. Babette Lichtenstein van Lengerich, klima- und energiepolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion Münster, berichtete von den politischen Weichenstellungen, welche die Stadt in den vergangenen Jahren vorgenommen hat. Angesichts der teils ideologischen Herangehensweise der linken Mehrheiten im



Die Diskussionsteilnehmer mit den drei Ortsunionsvorsitzenden. V.l.: Markus Deitermann, Sebastian Jurczyk, Walter von Göwels, Marian Winter, Silke Busch, Babette Lichtenstein van Lengerich und Michael Beffart



Bericht aus der BV

Erschließung Baugebiet Kirschgarten und neue Kita an der Hobbeltstraße

Für eine eilig einberufenen Sondersitzung der BV am 14.02.2024 wurde den BV-Mitgliedern die Beschlussvorlage zur Übertragung von Grundstücken an die Wohn- und Stadtbau für das Baugebiet Hobbeltstraße/Kirschgarten/Heriburgstraße vorgelegt. Da die Erschließungsarbeiten im 3. Quartal 2024 beginnen sollen, war eine kurzfristige Beschlussfassung über die Grundstücksübertragung lt. Verwaltung erforderlich. Verwundert hat uns dann doch, dass ein ausführliches Quartierskonzept fehlte. Die Vorlage wurde dementsprechend geändert. Die Verwaltung wird zeitnah einen gesonderte Beschlussvorlage zum Quartierskonzept erstellen.

Ein Konzept für dieses angeforderte Quartierskonzept wurde den BV-Vertretern im nicht öffentlichen Teil der folgenden BV-Sitzung vorgestellt. Für das Vorhaben fehlt noch die Zusage des Landes NRW für Zuschüsse, erst danach kann das Konzept veröffentlicht werden.

Auf Wunsch von Anwohnern mit Kindern haben wir eine Anregung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Bereich Willingrott/Dorbaumstraße eingebracht. Parkende Autos im Willingrott erschweren die Sicht auf die Straße und der fehlende Bürgersteig/Radweg erschwert das Überqueren der Dorbaumstraße. Die Antwort der Verwaltung liegt bereits vor, bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass ein Halteverbotsschild fehlt,



Die Kreuzung Dorbaumstraße / Willingrott wird von vielen Kindern und Eltern als unübersichtlich und gefährlich wahrgenommen.

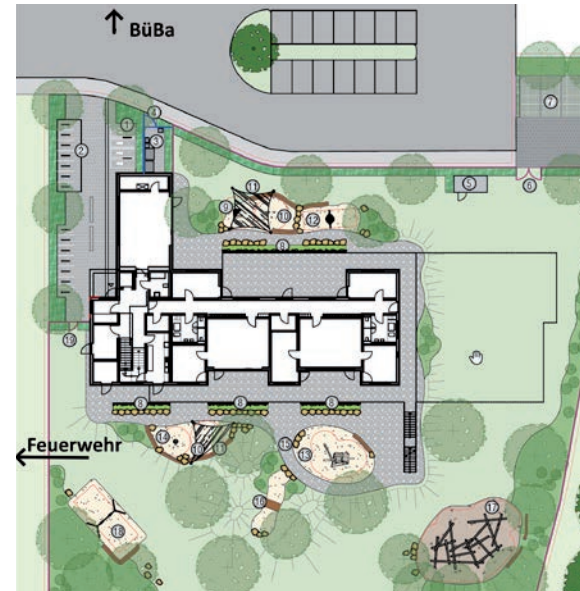
das bereits im Jahr 2006 angeordnet wurde, dieses Schild wurde mittlerweile aufgestellt. Fahrbahn-Markierungen aus dem Jahr 2011, die damals zur Verbesserung der Quersituation aufgebracht wurden, sind aufgrund von verschiedenen Bauarbeiten nicht mehr vollständig und werden, sobald die Witterung es zulässt, erneuert.

Im Februar hat die CDU-Fraktion mit einer Anfrage Informationen zum aktuellen Stand der Planungen für den Neubau der Matthias-Claudius-Schule Handorf angefordert. Uns wurde mitgeteilt, dass der Grundsatzbeschluss zum Neubau geprüft und neu bewertet werden soll.

Als Grund wurde das Ergebnis der Bevölkerungsprognose angegeben, die Ergebnisse weichen von bisherigen Prognosen ab. Zurückzuführen sei dies auf verschobene und nicht realisierte Baugebieteentwicklungen und veränderte Bevölkerungsentwicklungen im Bestand. (siehe Bericht Seite 14).

Glücklicherweise ist absehbar, dass die Verkehrsbelastung im Ortskern nach Fertigstellung der B481n sinken könnte. Für den Verkehrsraum der Handorfer Straße eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten. Im Stadtteilentwicklungskonzept wird die Maßnahme „Umgestaltung des Straßenraums der Handorfer Straße“ mit der Priorität „hoch“ bewertet. Auf einen Antrag aus 2021 liegt bisher keine ausführliche Antwort vor, es wurde lediglich mitgeteilt, dass die Verwaltung keine personellen Kapazitäten zur Verfügung stellen kann. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion zu Jahresbeginn eine Anfrage zur Umgestaltung der Handorfer Straße an die Verwaltung gegeben und um Stellungnahme gebeten. Wir warten noch auf eine Antwort der Verwaltung und eine Berichterstattung zum Ablauf des möglichen Verfahrens zur Planung bzw. zu Möglichkeiten zum Einstieg in den Planungsprozess.

In der BV-Sitzung am 21.03.2024 wurde, das von der Stadt Münster beauftragte Gutachten zum Ausbau der B51 zwischen Münster, Handorf und Telgte von Herrn Lange vom städtischen Tiefbauamt erläutert. Das Gutachten führt zur Erkenntnis, dass ein vierstreifiger Ausbau – wenigstens ab Kreuzung Gartencenter bis Telgte – nicht unbedingt erforderlich ist, weil sich unter anderem das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren entgegen früheren Annahmen verrin-



Planung der Außenanlagen der neuen Kita. Nördlich liegt das Bürgerbad, westlich das Feuerwehrgerätehaus.

gert habe. Der Ausbau der B51 ist aktuell in der Warteschleife, da die Planungen in den Verkehrsministerien liegen (siehe Bericht Seite 6). Bauherr ist Straßen.NRW im Auftrag des Bundes, die Stadt Münster wird im Zuge der Planfeststellung angehört, kann aber nicht mitentscheiden. Die CDU Handorf unterstützt das übergeordnete Ziel, mit dem Ausbau von B 51 und B 64 eine leistungsfähige Verkehrsverbindung zwischen Münster und Ostwestfalen zu schaffen, stellt die Dimensionierung als durchgängig vierspurige Kraftfahrzeugstraße und das Kreuzungsbauwerk am Gartencenter jedoch in Frage. Das Gutachten der Stadt Münster, alle Planungsunterlagen und die genaue Positionierung der CDU können im Internet nachgelesen werden.

Ein geplanter Bericht der Bürgerinitiative gegen den Ausbau der B51 wurde auf Antrag der CDU-Fraktion verschoben. Um sich ein umfassendes Bild machen zu können, sollen in der nächsten BV-Sitzung die Bürgerinitiative und die IHK die Möglichkeit zu einer Stellungnahme haben.

Beschlossen wurde zudem am Bürgerbad hinter dem Feuerwehrgerätehaus noch in diesem Jahr mit der Errichtung eines neuen Kindergartens zu beginnen. Das Grundstück



grenzt an den Wendehammer des Bürgerbades Handorf. Die evangelische Kita am Telgenweg wird dort hin umziehen und auf vier Gruppen erweitert - mit der späteren Option auf zwei weitere Gruppen, falls sich der Bedarf ergibt. Das Außengelände wird naturnah gestaltet und die aufgestellten Spielgeräte bestehen weitestgehend aus natürlichen Materialien.

Allen Bürger/innen mit Interesse an unserer BV-Arbeit, empfehlen wir das Ratsinformationssystem der Stadt Münster und die Facebook-Gruppe der CDU-Fraktion in der BV-Ost. Auch die CDU

Handorf berichtet im Netz regelmäßig über die Handorfer Themen.

Wir freuen uns immer über Gäste, die zu den öffentlichen BV-Sitzungen kommen. Die letzte Sitzung fand nach Redaktionsschluss am 23. Mai statt. Die nächste Sitzung nach der Sommerpause findet statt am Donnerstag 29.08.2024 um 17 Uhr im Dat Handorfer Huus.

Ilona Thaleiser

Neuer Vorstand der CDU Münster ist gewählt



Der neu gewählte Vorstand der CDU Münster. Knapp einen Monat nach der Wahl des neuen Kreisvorstands fand die konstituierende Sitzung statt.

Im voll besetzten Veranstaltungsbereich des Preußen-Stadions kamen rund 340 CDU-Mitglieder zusammen, um einen neuen Kreisvorstand zu wählen.

Zum neuen Kreisvorsitzenden wurde der Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Nacke gewählt. Seine Stellvertreter sind NRW-Schulministerin Dorothee Feller, Ratsfrau Jolanta Vogelberg und Unternehmer Dr. Hans Moormann. Neuer Kreisschatzmeister wurde der Hiltruper CDU-Vorsitzende Marcus Bielefeld, Mitgliederbeauftragte die Wolbecker CDU-Vorsitzende Petra Hensel-Stolz. Zu Beauftragten für besondere Aufga-

ben wurden Matthias Lehmann (Gleichgewicht Innen- und Außenstadt) und Mathias Kersting (Aufbau einer CDU-Denkfabrik, Kommunales und Organisation) gewählt. Das neue Amt der Digitalbeauftragten bekleidet Carolin Schwarz. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern (Beisitzern) wurden Susanne Schulze Bockeloh, Jutta Malik, Thomas Zumnorde, Elke Wirtz, Dr. Sabrina Martens, Meik Bruns, Dr. Anton Gillesen, Stefan Leschniok, Richard Halberstadt, Peter Bensmann und Nicholas Reuting gewählt.



Das geplante Brückenbauwerk am Gartencenter wird von den Gutachtern der Stadt Münster als nicht zwingend notwendig erachtet. (Quelle: Video-Simulation von Straßen.NRW)

Bonjour Handorf!

Schon unsere Petit Fours probiert?

païn & gâteau
À LA KRIMPHOVE

Lass Dich von dem unvergleichlichen Geschmack unserer kleinen Leckerbissen verzaubern und besuche unsere Filiale bei Dir in Handorf!

Wir freuen uns auf dich!

Petronillaplatz 9, 48157 Münster | krimphove.de
Mo-Fr 6-18 Uhr | Sa 6-17 Uhr | So 7-17 Uhr

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT

FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU

- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

*Neuprüfung nach §28 StVG, durchgeführt durch externe Prüfstellen der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr



CDU Handorf wählt neuen Vorstand

Europawahl-Kandidatin Sabrina Salomon zu Gast

Ende Februar wählte die CDU Handorf auf ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Dabei wurde Handorfs Ratsfrau Silke Busch als Vorsitzende im Amt bestätigt. Stefan Meesters bleibt weiterhin stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister, genauso bleibt Ilona Thaleiser als Schriftführerin im Amt. Neuer Mitgliederbeauftragter ist Robin Dahm, als Beisitzerin und Beisitzer wurden Ulla Schmitz-Herscheidt, Rainer Hofmann, Heinrich Möllers und Bernd Nientiedt gewählt.

Aus dem Vorstand schieden Manfred Wenzel und Hagen Blöcher aus. Silke Busch bedankte sich bei Manfred Wenzel für die vielen Jahre Mitarbeit im Vorstand, in denen er unter anderem Vorsitzender und von 2014 bis 2020 Ratsherr für Handorf war. „Ich weiß, wie viel Arbeit hinter diesem Mandat steckt und dass man eben nicht nur alle sechs Wochen Ratssitzung

hat, sondern noch weitere Termine darüber hinaus“, lobte Busch seinen Einsatz für Handorf.

Nach der Vorstandsneuwahl wurden auch die Jubilare der Ortsunion aus den Jahren 2022/23 durch den Ehrenvorsitzenden Josef Rickfelder geehrt. Ein Mitglied durfte sich über ganze 70 Jahre CDU-Mitgliedschaft freuen, unter den Anwesenden hatte Charly Dreher mit 40 Jahren in der CDU das höchste Jubiläum.

Als besonderen Gast durfte sich die Versammlung über Sabrina Salomon freuen, die Spitzenkandidatin der CDU für das Münsterland bei der Europawahl im Juni. Sie hob in ihrer Rede einerseits die großen Vorteile hervor, die Deutschland durch die EU habe, wie zum Beispiel die Reisefreiheit oder den freien Handel, zeigte andererseits aber auch die Schwächen der EU auf, etwa die große Bürokratie oder das Einstimmig-



Der neu gewählte Vorstand mit Europawahl-Kandidatin Sabrina Salomon. V.l.n.r.: Robin Dahm, Ulla Schmitz-Herscheidt, Ilona Thaleiser, Stefan Meesters, Sabrina Salomon, Rainer Hofmann, Bernd Nientiedt, Josef Rickfelder, Heinrich Möllers und Silke Busch

keitsprinzip. Nur weil man mit Aspekten der EU unzufrieden sei, dürfe man sie aber nicht gleich abschaffen, sondern müsse sie verbessern, um ihre Vorteile zu erhalten.

Der Vorstand wird ergänzt durch Hagen Blöcher, Benedikt Kramer und Thomas Werth, die auf der ersten Vorstandssitzung kooptiert wurden.

Robin Dahm



Gast: Europawahl-Kandidatin Sabrina Salomon aus Drensteinfurt



Silke Busch dankte Manfred Wenzel (l.) für sein jahrelanges Engagement in der CDU Handorf.



Josef Rickfelder und Silke Busch gratulierten Charly Dreher (l.) zu 40 Jahren CDU-Mitgliedschaft.

Dat Handorfer Huus

Restaurant, Festsaal & mehr

Mi-Sa ab 17:00 | So ab 10:00

Immelmannstr. 37 | 0251 - 28 43 78 46
www.dat-handorfer-huus.de

Warme Küche bis 21:00 Uhr, Montag und Dienstag jew. Ruhetag



Standortübungsplatz Handorf-Ost

Generalleutnant Bodemann dämpft Hoffnungen

Rund 80 Teilnehmer waren zum vom CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Nacke organisierten Austausch mit der Bundeswehr zur Sperrung des Standortübungsplatzes Handorf-Ost ins Handorfer Huus gekommen. Extra aus Berlin angereist war Generalleutnant Bodemann, Befehlshaber des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr, welcher gemeinsam mit Oberstleutnant Mike Seifert, Kommandeur der Lützow-Kaserne, ausführlich die Hintergründe der im Oktober vollzogenen Sperrung des Standortübungsplatzes Handorf-Ost erläuterte. Im Vortrag sowie den zahlreichen anschließenden Fragen konnte nachvollziehbar dargelegt werden, warum die Truppe den Platz benötigt und wieso eine Sperrung für die Zivilbevölkerung aus Sicht der Bundeswehr notwendig ist.



Brigadegeneral Hans-Dieter Müller, Kommandeur des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen und zuständig für das Heimatschutzregiment, Ratsfrau Silke Busch, CDU-Vorsitzende Handorf, CDU Bundestagsabgeordneter Dr. Stefan Nacke und Generalleutnant Bodemann, Befehlshabers des Territorialen Führungskommandos

Wer sich bislang nicht im Detail mit den Rahmenbedingungen und dem Übungsbetrieb beschäftigt hat, dürfte einiges gelernt haben. Es ist aber auch deutlich geworden, dass sich am aktuellen Status quo so schnell nichts ändern dürfte. Danke an alle Beteiligten, die viel Mühe in die gelungene Veranstaltung investiert haben!



CDU-Vertreter vor einem gepanzerten Fahrzeug, in das sich die Besucher sogar einmal hineinsetzen durften: v.l. Stefan Meesters (Bezirksvertreter), Ilona Thaleiser (stv. Bezirksbürgermeisterin), Silke Busch (Ratsfrau für Handorf) und Richard Michael Halberstadt (ehem. Ratsherr für Pluggendorf/Bahnhof)

Die CDU Handorf setzt sich für eine Betretungsmöglichkeit für die Zivilbevölkerung ein, sofern sich diese mit den militärischen Anforderungen vereinbaren lässt. Sie ist im Kontakt auch mit der Bürgerinitiative, welche im Hintergrund weiter Gespräche führt, um mögliche Kompromisse auszuloten.



Oberstleutnant Seifert stellt einen Teil der Übungsmunition vor, mit der auf dem Standortübungsplatz geschossen wird.



2-RAD-KOMPETENZ

[mit über 100 Jahren Erfahrung]

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte | Dülmen | Coesfeld

VERKAUF | LEASING | SERVICE

im Münsterland zuhause

Lila Leeze
Dortmunder Str. 11
48155 MS-Hansaviertel

2-Rad Hansen Fahrradwelt
Gildenstr. 24A
48157 MS-Handorf

Fahrradkontor
Emsstr. 1
48291 Telgte (Markt)

Radstation & Service-Point
Königsstr. 7
48143 Münster (Arkaden)

Zweirad Reinhold
Wolbecker Str. 40
48155 MS-Hansaviertel

Dülmen Bahnhof
Bahnhofstr. 50
48249 Dülmen

Coesfeld Bahnhof
Bahnhofstr. 1
48653 Coesfeld

WE LOVE BIKES



Erfolgreiches Doppelkopfturnier

mit vielen Preisen – Sieger freut sich über Reise nach Berlin

Im März fand im Handorfer Huus wieder das beliebte und traditionsreiche Doppelkopfturnier der CDU Handorf statt. Fast 40 Spieler konnte das Team der Ortsunion Handorf um die Vorsitzende Silke Busch begrüßen. Viele Handorfer Geschäftsleute hatten Preise gesponsort, sodass am Ende des Abends die Bestplatzierten aus einer großen Anzahl von Sachpreisen und Gutscheinen auswählen konnten.

Silke Busch freute sich, dass zahlreiche Hobbyspieler aus dem Bezirk Münster-Ost gekommen waren, um einen kurzweiligen Abend zu erleben und Doppelkopf zu spielen. Busch freute sich besonders, dass sie selbst mitspielen durfte, damit alle Tische vollständig besetzt werden konnten. Gespielt wurde an 4er-Tischen über drei Runden á 12 Spielen. Für das leibliche Wohl sorgte gekonnt das

Team um „Charly“ Al-Asmar. Neben einigen westfälischen Kleinigkeiten konnte nach der zweiten Runde ein warmes Essen eingenommen werden. Frisch gestärkt ging es in den Endspurt und gegen 22:30 Uhr standen die Gewinner fest. Da Silke Busch es nicht geschafft hatte, unter die Bestplatzierten zu kommen, durfte sie die Siegerehrung selbst vornehmen.

Als Sieger des Abends wählte Christian Dreckmann eine vom CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Nacke organisierte Reise nach Berlin für zwei Personen aus. Der Zweitplatzierte Manfred Herweg freute sich über einen Grill, gesponsort von Dat Ofenhuus, auf dem geteilten dritten Platz freuten sich Daniela Geittner und Norbert Kirchhoff über einen umfangreichen Frühstückskorb sowie einen großzügigen Gutschein von 2-Rad Hansen.



Auch die vielen weiteren Platzierten konnten aus einer großen Anzahl von Preisen auswählen. Auch wenn nicht jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte, so waren doch alle

irgendwie Gewinner, denn schließlich hatten sie einen kurzweiligen und geselligen Abend verlebt. Viele Teilnehmer kündigten noch am Abend an, im nächsten Jahr ebenfalls wieder am Start zu sein.



Die CDU Handorf dankt den vielen Sponsoren, die zusammen eine Vielzahl an Preisen zur Verfügung gestellt haben: 2-Rad Hansen, Dat Handorfer Huus, Dat Ofenhuus, Dehner Gartencenter Münster, DEVK Agentur Kotturp, Dr. med. dent. Homöle, Eiscafe Giardino, Landfleischerei Otto Reckermann, Landhaus Eggert, LVM-Versicherungsagentur Peter Rottstock, Milchhof Große Kintrup, Roccas Weinlager, Rosen Freytag, Spargelhof Spielbrink, Werse Apotheke, Simone Wendland MdL, Dr. Stefan Nacke MdB, Silke Busch



Gelungene 2. Auflage des Maibaumfestes

Von Handorfern für Handorfer

Nachdem das Maibaumfest im vergangenen Jahr als Gemeinschaftsprojekt der Handorfer Vereine erfolgreich wiederbelebt wurde, kam es in diesem Jahr zur erfolgreichen Neuauflage. Bei gutem Wetter kamen hunderte Besucher am Samstag vor dem ersten Mai auf den Petronillaplatz, um dort gemeinsam zu feiern und viel Spaß zu haben.

Der Kinderchor von St. Petronilla eröffnete das Maibaumfest, bevor Heinrich Möllers im Namen der beteiligten Vereine die Begrüßung übernahm. Die vielen Kinder konnten sich auf der mobilen Kegelbahn des Heimatvereins, bei Mitmachangeboten von TSV und TC, am Schminkstand des Bürgerbades oder an der beliebten Spritzwand des Löschzugs der Freiwilligen Feuerwehr die Zeit vertreiben. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. der TSV Handorf und Charly Al-Asmar vom Dat Handorfer Huus. Die Theatergruppe der kfd verkaufte ihren selbstgemachten Eierlikör. Auch als es Abend wurde und die Familien mit Kindern zu Hause waren, war der Platz noch gut gefüllt. Bis etwa 22 Uhr wurde gefeiert, bevor der Abbau startete.



Das Maibaumfest der Handorfer Vereine am Samstag vor dem 1. Mai hat sich etabliert.

Erfreut zeigten sich die Organisatoren, dass sich die Abläufe bereits im zweiten Jahr gut eingespielt hätten und jeder Verein seine ihm zugewiesene Aufgabe habe. So sei es ein echtes Fest von Handorfern für Handorfer, die sich in ungezwungener Atmosphäre treffen können, während die Kinder spielen und die Erwachsenen gemütlich zusammen sitzen oder stehen.



SCHULZE LEUSING
& SCHRÖDER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienspezialist in Handorf!

Als lokale Experten kennen wir die Stärken und Besonderheiten dieser Region. Wir sind stark vernetzt und haben Zugang zu einer Vielzahl von Kaufinteressenten, die bereits auf ihre Traumimmobilie warten.

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Bewertung
- ✓ Ausgeprägte Ortskenntnisse
- ✓ Großes Netzwerk
- ✓ Seriosität und Bodenständigkeit

Unsere
Visitenkarte
digital!

QR-Code scannen & Kontakt speichern
Sudmühlenstr. 167
48157 Münster-Handorf
0251-149 848-10
sls-immobilien.de
info@sls-immobilien.de



Ihre Apotheke im Herzen Handorfs

Bestellungen
eMail oder Website

Online-Shop
Chat & Order

Abholfähiger
24h
codiert + 365 Tage

Lieferdienst

Bezahlung
elektronisch
PayPal

Kurzzeit-Stellplätze
für Pkw im Hof

Handorfer Str. 19
Tel: 0251 - 32 93 67
Fax: 0251 - 32 93 31

Mo-Fr 8:00-13:00
14:30-18:30
Sa 9:00-13:00

werseapotheke.de



Neubau der Matthias-Claudius-Schule

CDU im Gespräch mit Stadtdirektor Thomas Paal

Mit Verwunderung nahm die CDU Handorf die Stellungnahme der Stadt Münster zur Kenntnis, den im Jahr 2020 von den politischen Gremien beschlossenen Neubau der Matthias-Claudius-Schule im Baugebiet am Kirschgarten in Frage zu stellen. Unmittelbar haben sich die Mandatsträger für den Neubau eingesetzt. Stadtdirektor Thomas Paal, zuständig für Bildung, Jugend, Familie und Sport, hat mittlerweile klargestellt, dass an dem Neubau festgehalten wird.

Da sich das Baugebiet am Kirschgarten verzögert hat, liegt auch die Planung der neuen Schule hinter

dem ursprünglichen Zeitplan. Eigentlich müsste die Planung endlich Fahrt aufnehmen, da die Schule möglichst mit Bezug der ersten Wohnungen im Kirschgarten fertiggestellt sein soll und spätestens zu Beginn des Schuljahres 2027 / 2028 ihren Betrieb aufnehmen sollte. Ratsfrau und Vorsitzende Silke Busch betont, dass ein Neubau am Standort des alten Bürgerbades weiterhin die beste Lösung sei. Schließlich sei es die CDU gewesen, welche durch Ihren Antrag vor etwa vier Jahren die Planung eines Neubaus sowie einer zusätzlichen Dreifach-Turnhalle entscheidend auf den Weg gebracht habe. Damals sei



Die CDU Handorf setzt sich weiter für den Neubau der Matthias-Claudius-Schule ein. Die Schule im Baugebiet Kirschgarten neu gebaut werden.

es Konsens gewesen, dass aufgrund der eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten am bisherigen Standort sowie des perspektivisch hohen Sanierungsbedarfs ein Neubau die bessere Variante sei – dies galt auch in Bezug auf die Kosten und sowie so erst recht für die deutlich verbesserten Rahmenbedingungen, welche ein Schulneubau den Kindern und Lehrern eröffne. Auch der Vereinssport wartet auf die zusätzlichen Sporthallen-Kapazitäten.

Die Verwaltung begründet das Zögern mit der zuletzt vorgelegten Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KPV), welche für Handorf gegenüber der im Jahr 2021 vorgelegten Prognose nur noch ein geringeres Wachstum erwartet.

Die aktuell in Vorbereitung befindliche Schülerprognose ergibt für einige Schulen in Münster offenbar geringere Zahlen an. Für Handorf dürfte neben stadtweiten Effekten die Verzögerungen der Baugebiete eine Rolle spielen. Auch bei einer

nun angenommenen Dreizügigkeit steht der Neubau laut Stadtdirektor Paal nicht infrage, da das Bestandsgebäude sanierungsbedürftig ist und am alten Standort kaum Erweiterungsmöglichkeiten bestehen. Wenn im Sommer die Zahlen der Schülerprognose vorliegen, wird das Schulbauprogramm angepasst und in den politischen Gremien beschlossen werden. So schnell wie möglich soll dann der Errichtungsbeschluss für die Matthias-Claudius-Schule gefällt werden. Da auf einen aufwändigen Architektenwettbewerb verzichtet wird, hofft die CDU Handorf, dass der eingangs formulierte Zeitplan doch noch eingehalten werden kann.

In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung soll die Verwaltung die Zahlen der Bevölkerungsprognose erläutern und über den Stand zum Baugebiet an der Kötterstraße berichten, in dem nach Schließung von Edeka Nientied ein neuer Lebensmittelmarkt zur Nahversorgung vorgesehen ist.

Stefan Meesters

Impressum

Herausgeber: Silke Busch, busch@cdu-muenster.de, 0172-1500344, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Silke Busch (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Stefan Meesters. Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de Druck: Aschendorff Druckzentrum, Münster

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 40. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.500 Stück und erscheint 3x jährlich.



Bericht aus dem Rat

Glasfaser für Handorf

Liebe Handorferinnen,
Liebe Handorfer,

an dieser Stelle berichte ich wie immer aus dem Rat und der CDU-Ratsfraktion der Stadt Münster.

Auf der letzten Ratssitzung hat die CDU einen Antrag zum Hitzeschutz auf Münsters Schulhöfen und Außenspielflächen der Kitas zur sofortigen Beschlussfassung eingebracht. Sofort und ohne große Verzögerung sollten die ersten Maßnahmen schon in diesem Sommer greifen. Bei einem Vor-Ort-Termin an der Mathilde-Anne-Schule konnte sich Meik Bruns – schulpolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion – davon überzeugen, dass Sonnen- und Hitzeschutz auf dem Schulhof des neuen Gebäudes fehlt. „Angesichts des Klimawandels werden Hitzewellen und hohe Temperaturen in Deutschland immer häufiger auftreten. Es ist wichtig, dass unsere Schulen und Kitas auf diese Veränderungen vorbereitet sind und die Stadt rechtzeitig Maßnahmen ergreift, um vor den Auswirkungen der Hitze zu schützen“, begründete Ratsherr Meik Buns als schulpolitischer Sprecher den CDU-Antrag. Leider hat die linke Rathausmehrheit den sofortigen Antrag erst einmal in die Warteschleife geschickt, d.h. die Verwaltung erarbeitet eine Vorlage, bevor diese in den politischen Gremien beraten und beschlossen wird. Erst danach kann mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen werden. Schade, dass eine sofortige bzw. zügige Umsetzung von Maßnahmen durch das Rathausbündnis verhindert wurde.

Guten Nachrichten gibt es von den Stadtwerken Münster für die Stadtteile Albachten, Gievenbeck, Hiltrup, Nienberge, Roxel und Handorf: gemeinsam mit der Telekom werden diese Gebiete 2025 und 2026 mit einem Glasfasernetz ausgebaut. CDU-Rats Herr und Aufsichtsratsvorsitzen-



der der Stadtwerke Münster Walter von Göwels hatte sich gerade für den Stadtteil Handorf stark gemacht. Die Handorferinnen und Handorfer können vom Glasfasernetz in mehrfacher Hinsicht profitieren. Bei Videokonferenzen, Streaming oder Gaming gilt das Glasfaser-Internet als leistungsstärker im Vergleich zu herkömmlichen Kupferleitungen. Die Datenübertragung ist schneller und stabiler. Der Hausanschluss erfolgt nach Angaben der Stadtwerke kostenfrei. Gleichzeitig steigere ein Glasfaseranschluss den Wert der Immobilie. Wer das von dem städtischen Unternehmen auszubauende Netz nutzt, habe die Wahl zwischen Produkten verschiedener Glasfaseranbieter, etwa von Stadtwerken, Telekom, 1 & 1 oder Telefónica. Immobilienbesitzer können nach Stadtwerkeangaben bereits jetzt sogenannte Grundstücks- und Gebäudenutzungsvereinbarungen (GGV) unterzeichnen. Ab Ende Mai ist dann auch der Abschluss von Produktverträgen möglich. Bis 2030 soll es in ganz Münster ein zusammenhängendes Glasfasernetz geben. In welchen Gebieten genau der Ausbau 2025 startet, wird Ende 2024 bekanntgegeben – bei der Reihenfolge wird auch die Nachfrage in den Stadtteilen eine wichtige Rolle spielen.

Ihre Silke Busch

Senioren Union Handorf

besucht WEICON in Coerde



Zahlreich Mitglieder der Senioren-Union besuchten die Firma WEICON.

Zu einem Informationsbesuch war die Senioren-Union Handorf Gast bei der Firma WEICON GmbH & Co. KG an der Königsberger Straße in Coerde. Das imposante neu entstandene und erweiterte Betriebsareal zieht das Augenmerk des Passanten sofort auf sich und hat die Teilnehmer bei einem Rundgang durch die Produktions-, Lager- und Vertriebshallen, den Verwaltungstrakt und die inneren und äußeren Sozialbereiche sehr beeindruckt.

Die ausführliche Präsentation der weltweiten Organisation der Unter-

nehmensgruppe und seiner Aktivitäten wurde uns vom Chef persönlich, Herrn Weidling, dargeboten. Die Teilnehmer erfuhren von der Herstellung und Verwendung der vielfältigen Produkte: Kleb- und Dichtstoffe, technische Sprays und Flüssigwerkstoffe, Montagepasten und Hochleistungsfette sowie Spezialwerkzeuge der Isoliertechnik. Die Produkte werden weltweit vertrieben werden.

Für alle Teilnehmer war der Besuch ein hoch interessantes Erlebnis.

Rainer Hofmann

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!



Tierisch gut versichert.
Jetzt neu bei der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Peter Rottstock
Handorfer Str. 18
48157 Münster
Telefon 0251 / 32 48 84
p.rottstock@agentur.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG



Umsonst & draussen in Handorf!
Theater für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie!
Einfach hingehen!

Theater Don Kidschote spielt:



Die Schatzkiste oder Käptn Flintbackes Geheimnis!

Sonntag, 2. Juni 2024, 16 Uhr
Petronillaplatz in Münster Handorf
Bitte Sitzdecken oder Klappstühle mitbringen!
Bei Regen im fussnahen Gemeindesaal, beschränkte Platzzahl.

Weitere Informationen: www.theater-don-kidschote.de

Unterstützt und gefördert durch die Bezirksvertretung Ost **STADT MÜNSTER**

Dank an die Kirchengemeinde St. Petronilla für Strom und Regenausweichquartier!



Aktion „Sauberes Münster“

CDU nimmt wieder teil

Als im März die jährliche Aktion „Sauberes Münster“ der Stadt Münster stattfand, haben auch Vertreter der CDU Handorf wieder mitgeholfen. Entlang der Dorbaumstraße und der Hobbeltstraße sammelten sie fleißig Müll, damit Handorf ein schöner und lebenswerter Stadtteil bleibt und auch die Pflanzen und Tiere nicht unter der menschlichen Vermüllung leiden müssen. Dabei sind ganze 5 Säcke mit Glasflaschen,

Zigaretten, Folien und was sonst alles nicht in die Natur gehört zusammengekommen

Trotz der großen Menge Müll war der Eindruck der Beteiligten, dass es insgesamt weniger als letztes Jahr war. Schön wäre, wenn sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen würde.

Robin Dahm



Rotthowe

MARKT HANDORF

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Samstag
8 – 21 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Exklusive Auswahl!
Große Wein- und Spirituosen-Abteilung!

Wir, von hier!
50 regionale Lieferanten!

Wir ♥ Lebensmittel.

Wir ♥ Lebensmittel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frische, die überzeugt!
Über 25 m Bedienung-Frischetheke!

BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI FACEBOOK!

Rotthowe GmbH · Dorbaumstraße 3 · 48157 Münster
www.edeka-rotthowe.de

Haus- und Hof-Versicherer.

Unsere Wohngebäudeversicherung:
So individuell wie Ihr Zuhause.

Bernhard Altenhövel
 Handorfer Str. 12, 48157 Münster
 Tel. 0251 32019
altenhoevel@provinzial.de

PROVINZIAL